

## Noch: 2. Eisenbahnen.

D. Betriebsmittel und Leistungen der normalspurigen Eisenbahnen.<sup>1)</sup>

Betriebsjahr.	Lokomotiven	Personenwagen <sup>2)</sup>	Gepäck- und Güterwagen <sup>3)</sup>	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen			Die Beschaffungskosten betragen durchschnittlich für je			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Rußkilometer. <sup>5)</sup>	Auf eine Lokomotive berechnen sich durchschnittlich jährlich 1 000 Rußkilometer. <sup>6)</sup>
				Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	1 Lokomotive nebst Tender	1 Personenwagen	1 Gepäck- u. Güterwagen		
							1 000 Mark. <sup>4)</sup>				
1868	4 640	8 916	98 443	28	55	601	48,9	7,2	3,0	101 483	22,9
1869	5 012	9 503	103 981	29	56	609	49,5	7,3	3,0	109 200	22,6
1870	5 455	10 434	113 477	29	56	603	49,4	7,2	2,9	115 598	22,1
1871	5 927	11 153	126 687	29	56	630	49,7	7,2	2,9	127 145	22,3
1872	6 810	12 715	154 675	31	58	694	50,6	7,2	2,9	151 632	23,8
1873	7 918	14 587	179 263	33	62	754	50,6	7,3	3,0	172 080	23,4
1874	9 253	16 360	196 703	37	67	791	51,5	7,5	3,0	183 994	21,4
1875	9 936	17 520	205 965	36	65	751	51,7	7,5	3,0	189 298	19,7
1876	10 294	18 343	210 009	35	64	719	51,4	7,5	3,0	190 621	18,8
1877/78	10 398	18 763	212 701	34	62	694	51,3	7,5	3,0	193 823	18,8
1878/79	10 640	19 355	216 252	34	63	686	.	.	.	195 920	18,9
1879/80	10 841	19 804	220 081	32	61	659	.	.	.	199 480	18,8
1880/81	10 869	19 929	223 466	32	60	657	50,6	7,5	3,0	206 906	19,1
1881/82	11 020	20 455	226 318	32	60	656	50,2	7,5	3,0	214 711	19,7
1882/83	11 362	20 892	235 846	32	60	672	49,7	7,5	2,9	227 765	20,4
1883/84	11 726	21 684	241 945	33	61	672	48,6	7,6	3,0	242 222	21,0
1884/85	12 098	22 145	246 914	33	61	672	48,0	7,6	3,0	253 259	21,3
1885/86	12 450	22 735	250 640	33	62	669	47,3	7,7	2,9	257 815	20,9
1886/87	12 642	23 224	252 067	33	62	660	46,6	7,7	2,9	261 696	20,8
1887/88	12 811	23 703	254 723	33	61	648	45,9	7,8	2,9	272 362	21,3
1888/89	13 107	24 386	262 588	33	62	653	44,9	7,8	2,9	289 485	22,4
1889/90	13 496	25 404	273 889	33	63	666	44,2	7,9	2,9	310 936	23,4

<sup>1)</sup> Die im Auslande liegenden, von deutschen Bahnen betriebenen Strecken sind mit berücksichtigt. Bei einzelnen Jahrgängen fehlen einige kleine Bahnen, für welche bezüglich Angaben nicht vorhanden sind; bei Berechnung der Verhältniszahlen sind diese Bahnen ausgeschlossen. — Die Zahlen in der zweiten, dritten und vierten Spalte bezeichnen den Bestand der eigenen Betriebsmittel der betr. Bahnen einschl. derjenigen Lokomotiven, Personen- u. Wagen, welche — bei einigen Bahnen — Eigentum des Betriebspächters sind.

<sup>2)</sup> Hier sind die bei einzelnen Bahnen für den Dienst des Landesherrn und sonstige besondere Zwecke vorhandenen Salon- und anderen Wagen, sowie die für den Bahnrevisionsdienst benutzten Personenwagen mit eingerechnet.

<sup>3)</sup> Einschl. der Arbeitswagen und — von 1878/79 ab — der den Bahnverwaltungen gehörenden Postwagen.

<sup>4)</sup> Die Zahlen beziehen sich auf die am Ende des betreffenden Jahres vorhandenen Betriebsmittel.

<sup>5)</sup> Bis 1879/80: die von eigenen und fremden Lokomotiven im eigenen Betriebe der Bahnen zurückgelegten Rußkilometer; von 1880/81 ab: die von den Lokomotiven im eigenen Betriebe auf eigenen und fremden Betriebsstrecken, einschl. Neubaustrecken, geleisteten Rußkilometer, jedoch mit Ausschluß für 1880/81 der Ruhlaer Eisenbahn, für 1880/81 und 1881/82 der Peine-Isleber, für 1880/81 bis 1887/88 der Militär-Eisenbahn, ferner für 1883/84 der Schaftlach-Gründer und Wismar-Rostocker Eisenbahn, für 1884/85 der Gnoien-Peterower, für 1885/86 der Arnstadt-Ichtershausen, für 1886/87 bis 1889/90 der braunschweigischen Landes-Eisenbahn, für 1886/87 der Eberstadt-Pfungstader und Worms-Offsteiner Eisenbahn, für 1887/88 der Wismar-Karower Eisenbahn.

<sup>6)</sup> Als mittlere Zahl der im Laufe des Jahres im Betriebe befindlichen Lokomotiven wurde für die Jahre 1868 bis 1877/78 einschl., da die Statistik des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen Angaben darüber, wann neu beschaffte Lokomotiven in Gebrauch genommen wurden und ältere außer Gebrauch kamen, für den angegebenen Zeitraum nicht enthält, die halbe Summe der zu Ende des Vorjahres und der zu Ende des betreffenden Jahres vorhandenen Lokomotiven angesetzt. Von 1878/79 ab ist die mittlere Zahl der im eigenen Betriebe verfügbaren Lokomotiven in der betreffenden als Quelle benutzten Statistik besonders nachgewiesen.